



Radroute

Kolonistenhof

3



Art: Radrundtour

Länge: ca. 24,0 km

Dauer: ca. 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Holzbunge, Alt Duvenstedt, Borgstedt

Routenbeschreibung

Diese etwas längere Route bietet den Kontrast zweier unterschiedlicher Naturräume. Während der südwestliche Abschnitt der Tour im Bereich der Geest liegt, befindet sich der nordöstliche Abschnitt im Bereich des Hügellandes. Als Ausgangspunkt bietet sich Holzbunge an. Die Route folgt zunächst der B 203 Richtung Süden, biegt bei Hegenholt Richtung Südost ab und trifft bei Lehmbeck auf die Wanderoute 17 (Holzbunge - Heidberg). Im Uhrzeigersinn gelangen Sie zum Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Rendsburg-Eckernförde, das neben Informationen zur Kreislaufwirtschaft auch mit einem anerkannten Naturerlebnisraum beeindruckt. Hier können Besucher unter anderem eine Bienenbeute bewundern.

Zwischen Feldern und Wiesen hindurch verlassen Sie das Borgstedter Gebiet und gelangen über Rickert nach Alt Duvenstedt. Hier bestehen Einkehrmöglichkeiten in die örtlichen Lokale. Weiter geht es, vorbei an Fischteichen und über die Autobahn, in die Duvenstedter Berge. Kurz nach dem Überqueren der Autobahn besteht die Möglichkeit, einen Abstecher zum Naturerlebnisraum Kolonistenhof zu machen. Diese sehenswerte Anlage zeigt das Leben der Kolonisten, die einst die Landschaft besiedelten und urbar machten. Ein besonderes Erlebnis auf dem Kolonistenhof ist die Baumkirche, die den Grundriss der Rendsburger Marienkirche nachzeichnet.

Vom Kolonistenhof zurück auf dem Rundweg fahren Sie am renommierten Seehotel Töpferhaus und am Keramik-Café vorbei (auch hier lohnt sich eine Pause) und durch die herrliche Hügellandschaft wieder zum Ausgangspunkt nach Holzbunge zurück.

Sehenswertes

Naturerlebnisraum Kolonistenhof

In der Gemeinde Neu Duvenstedt befindet sich der Naturerlebnisraum „Kolonistenhof“. Hier erhalten Besucher vielfältige Informationen über die Tier- und Pflanzenwelt Schleswig-Holsteins. Besonders beliebt sind der Streichelzoo, die Tiergehege sowie die große Baumkirche. Das Leben und das Arbeiten der Kolonisten, die Mitte des 18. Jahrhunderts vom dänischen König ins Land geholt wurden, werden anschaulich und spannend dargestellt.

